



Informationsblatt Erbrechen und Durchfall

Erbrechen und/oder Durchfall belasten Ihr Tier nicht nur wegen der damit verbundenen körperlichen Unannehmlichkeiten. Vor allem der Mineralstoff- und Flüssigkeitsverlust schwächen den Körper. Deshalb ist es wichtig, dass in erster Linie dieser Verlust gestoppt wird.

Das Vorstellen beim Tierarzt ist immer notwendig, wenn:

-  das Erbrechen länger als 24 Stunden anhält
-  der Durchfall länger als drei Tage anhält
-  bei stark blutigen Ausscheidungen
-  bei starker körperlicher Schwächung des Tieres

Maßnahmen bei gemäßigtem Durchfall/Erbrechen:

-  Entzug jeglicher Nahrung für 24 Stunden
-  Wasser darf angeboten werden; bei akutem Erbrechen sollte anfangs auch das Trinkwasser entzogen werden
-  bei akutem Durchfall können z. B. DiaTab verabreicht werden; Tabletten die den Kot eindicken
-  nach Karenzzeit kann dem Tier eine Magen-Darm-Schonkost mehrmals täglich (4-5-mal) in kleinen Portionen gefüttert werden
-  Diät sollte hochverdaulich sein → mageres, helles Fleisch (Huhn, Pute - gargekocht) mit Reis oder Nudeln
-  Fütterung der Diät mind. 1 - 2 Tage über die Genesung hinaus
-  anschließend langsame Umstellung auf das gewohnte Futter über mehrere Tage
-  zur Unterstützung der Darmbakterien können bei Durchfall entsprechende Präparate zugegeben werden (Bactisel, Canikur etc.)